

Familiensonntag im Landwirtschaftsmuseum

Das Museum wird zum Spiel- und Lernplatz für Groß und Klein

Regen. Für Kinder gibt es im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen immer etwas zu entdecken. Neben der spannenden Zeitreise durch die Geschichte der Region verspricht die Einrichtung anlässlich eines Familiensonntags am 3. Mai von 13 bis 17 Uhr viele unterhaltsame und lehrreiche Angebote für die ganze Familie.

Unter der Regie von Sonja Petersamer haben Studierende der Fachakademie für Sozialpädagogik mit Museumsmann Roland Pongratz ein attraktives Programm erarbeitet für Kinder von fünf bis zwölf. An Stationen im Museum, im Innenhof und im Garten werden Inhalte spielerisch vermittelt und für beste Unterhaltung gesorgt. So haben die Verantwortlichen für den Familiensonntag ein lustiges Spiel entwickelt, in dessen Verlauf man die Tätigkeiten und handelnden Personen auf einem Bauernhof des 19. Jahrhunderts kennenlernen kann. Ihre Geschicklichkeit können die Kinder beim Parcours mit Tretbulldogs im Hof oder beim Tischkegeln, Stelzenlaufen und anderen Großspielen beweisen.



Beim Bauernhofspiel lernen die Kinder spielerisch, wie es auf einem Bauernhof im 19. Jahrhundert zugegangen ist. – F.: Pongratz

Der neue Kinder- und Familienführer lädt ein, sich auf Zeitreise durchs Museum zu begeben und die Geschichte der Landwirtschaft Niederbayerns zu erkunden. Darüber hinaus wird es eine Bastelstation mit Doris Gronkowski geben, und um 15 Uhr lädt Volksliedbeauftragte Sonja Petersamer zum Singen von Liedern rund um den Bauernhof ein.

Bei einer Verschnaufpause

können die Besucher frisch geröstete Steckerlbröte mit selbstgemachter Butter genießen oder sich bei Kaffee und hausgemachten Kuchen in der Museumscafeteria erholen.

Außerdem ist ab 10 Uhr auch die Sonderausstellung „Strizzis, Lackl'n, Goaßlschnalzer – Bayernbilder und volkstümliche Unterhaltung“ geöffnet. – pon

Weitere Infos: www.nlm-regen.de